

Stadt nachrichten



Winter 2016



Kanalsanierungen notwendig

Neue Projekte Mozart- und Pulkauerstraße – Moderate Gebührenerhöhung S. 4

9



Wieder zu Hause

Nach fast 300 Jahren kommt eine besondere Uhr zurück nach Eggenburg.

10



Gut untergebracht

Der Schachklub Eggenburg hat sein neues Klubhaus bezogen.

19



Neu geöffnet

Der neue Biergreissler am Hauptplatz bietet Bier aus 16 Ländern an.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Eggenburg,

Am Ende von 2016 können wir stolz auf die vergangenen Monate zurückblicken! Auf der Liste der positiven Projektabschlüsse lassen sich wichtige Stationen wie die Eröffnung des zweiten Wohnareals des Betreibbaren Wohnens erkennen.

Die neu geschaffenen Bauplätze in der Mozartstraße wurden bis auf einige wenige verkauft, Kanalanschlüsse in der Ludwig Brunnerstraße neu verlegt und das zweite Teilstück der Schmutzerstraße neu gestaltet. Freibad und Stadthalle wurden mit Photovoltaik-Anlagen versehen. Hier besteht auch die Möglichkeit einer Bürgerbeteiligung!

Ein umfangreiches Angebot an Veranstaltungen im Rahmen der Gesunden Gemeinde Eggenburg erfuhr regen Zustrom der Bevölkerung. Daraus resultierend hoffen wir auf eine nachhaltige Steigerung des Gesundheitsbewusstseins unser BürgerInnen.

Einen großen Schritt vorwärts in Sachen Nahversorgung brachte uns die Ansiedelung eines neuen Lebensmittelmarktes im März 2016.

Das Gemeinschaftshaus Stoitzendorf öffnete seine Pforten – ein Beispiel gelungener Zusammenarbeit zwischen Freiwilligen und Stadtgemeinde!

Bedanken will ich mich bei den vielen freiwilligen Helfern, bei den Vereinen und Institutionen und bei den Mitarbeitern des Bauhofes, ohne deren Mithilfe so manches Projekt scheitern würde!

Neue Herausforderungen, neue Projekte bringt 2017 mit sich! Voll Elan blicken wir in die Zukunft und freuen uns, an diese Aufgaben heranzugehen, um sie schließlich meistern zu können!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 wünscht

Ihr Bürgermeister Georg Gilli



© R. Podolsky/mediadesign



Beteiligen Sie sich!



© Stadtgemeinde Eggenburg

EGGENBURG. Auf den Dächern des Eggenburger Freibades und der Stadthalle entstanden Photovoltaik-Anlagen, an denen sich die Bürgerinnen

und Bürger der Stadt beteiligen können. Wir bieten eine sinnvolle und sichere Geldanlage in unserer Gemeinde mit einer guten Verzinsung und ohne Anlagerisiko an. Wir wenden uns vor allem an Bürgerinnen und Bürger, die selbst kein Eigenheim oder keine Möglichkeit zur Installation einer Photovoltaikanlage haben und trotzdem dazu beitragen möchten, dass unsere Luft durch Einsparung von CO₂ sauberer wird.

Konkret können wir insgesamt 204 Solarpaneele zu einem Kaufpreis von EUR 285,-/Paneel anbieten. Die Stadtgemeinde Eggenburg verpflichtet sich dazu, für eine Laufzeit von zwölf Jahren einen Leasingzins in der Höhe von EUR 25,25 pro Photovoltaikpaneel pro Jahr zu bezahlen. Nach Ablauf der zwölf Jahre gehen die Solarpaneele wieder in das Eigentum der Stadt über. Dieses Angebot entspricht einem garantierten Zinssatz von 1,02%. Sollte das Geld vor Ablauf der zwölf Jahre Laufzeit benötigt werden, so ist eine vorzeitige Kündigung möglich. Je nach Verfügbarkeit kann jede Person maximal zehn Solarpaneele erwerben. Für Auskünfte sowie zur Vertragsaufbereitung (Frist 30.12.2016) stehen am Gemeindeamt Burkhard Hammer (02984/3501 DW 18) sowie STR Mag. Josef Kirbes (0664/5414702) zur Verfügung.

Schneeräumung

Nach §93 der Straßenverkehrsordnung müssen Eigentümer von Liegenschaften in der Zeit von 6–22 Uhr die Gehsteige bzw. den Straßenrand in der Breite von 1m entlang des Grundstückes von Schnee und Verunreinigungen säubern und bei Schnee und Glatteis entsprechend bestreuen. Eine fallweise Schneeräumung durch die Gemeinde befreit die Liegenschaftseigentümer nicht von diesen Anrainerpflichten.



© ifunk | fotolia.com

Danke für den Christbaum



EGGENBURG. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei den Spendern des diesjährigen Weihnachtsbaumes.

Der mächtige Nadelbaum stand bis vor kurzem im Garten der Familie DI Thomas und Elisabeth Überreiter in der Feldgasse 17.

Die drei Kinder der Familie Überreiter vor dem Christbaum auf dem Eggenburger Hauptplatz.

© DI Überreither

Zwei neue Behindertenparkplätze

Der Behindertenparkplatz in der Eggenstraße ist bereits fertiggestellt, er befindet sich in Höhe des Ärzte – Zentrums in der Eggenstraße.

Ein weiterer Behindertenparkplatz ist vor dem Haupteingang des städtischen Friedhofs Eggenburg in der Pulkauerstraße entstanden.

Was ist eine Zick-Zack Linie?

Seit einiger Zeit befindet sich vor der Apotheke in der Kremserstraße in Eggenburg eine gelbe Zick-Zack-Linie, deren Bedeutung für manchen nicht ganz klar ist. Generell besteht die Möglichkeit ohne Beschilderung, eine Parkverbotfläche durch diese Art von Bodenmarkierung erkennbar zu machen. Hier gilt: **Parken verboten, Halten bis zu einer max. Dauer von 10 Minuten erlaubt. Diese Verordnung gilt 24 Stunden pro Tag an Werk-, Sonn- und Feiertagen.**

Auf Vorschlag des zuständigen Ausschusses des Gemeinderates der Stadtgemeinde Eggenburg wurde mittels Verordnung vor der Apotheke diese Art von Parkverbotfläche geschaffen, um dort kurz halten und Medikamente besorgen zu können. Andere Zick-Zack-Linien sind nicht vorgesehen, da die ohnehin knappen Parkplätze in der Innenstadt auf diesem Wege wieder beschnitten würden.

WUNDLOS glücklich!

Leiden Sie schon seit längerer Zeit an einer chronischen oder schwer heilenden Wunde?



WUNDcare

**WUNDBEHANDLUNG und -PFLEGE
auf höchstem Niveau**

Die Vorteile einer Wundbehandlung in der professionellen Wundpraxis liegen auf der Hand:

- **kostenlose** Erstberatung
- **keine Wartezeit** auf Termine
- Beratung & Aufklärung
- Wundbehandlung immer durch denselben Wundmanager
- lückenlose Fotodokumentation für Sie und Ihren Hausarzt
- modernste Verbandstoffe
- Lasertherapie



Herr Bänk Vig

Dipl. Gesundheits- u. Krankenpfleger
Anästhesie- und Intensivpfleger
Wunddiagnose- und Wundmanager



3580 Horn Zettler Straße 1a
Ordination nach tel. Vereinbarung:
0676 / 430 83 83

WUNDcare
Wundbehandlung

www.wundcare.at

Kanalsanierungen notwendig

Neue Projekte Mozart- und Pulkaustraße – Moderate Gebührenerhöhung

EGGENBURG

Kanal und Wasser gehören zu den wichtigsten Infrastrukturbereichen der Stadt. Hier sind regelmäßig große Investitionen notwendig. So wurde kürzlich in der Stadt Eggenburg der Kanal in der Mozartstraße fertig gestellt. Für die Anlage der Wasserversorgung mussten insgesamt mehr als EUR 700.000 (für die Wasserbereitstellung EUR 144.291,62 und für jene der Abwasserbeseitigung EUR 577.154,49) aus dem Gemeindebudget aufgebracht werden. Demnächst steht ein noch größeres Projekt an: In der Pulkauserstraße muss dringend der Kanal saniert werden. Kostpunkt: 1,2 Millionen Euro.

Die Kanalbenützungsgebühr in der Stadtgemeinde Eggenburg ist seit 1997 nicht mehr erhöht worden. Und die letzte Anhebung der Wasserbezugs- und Wasserbereitstellungsgebühr stammt aus dem Jahr 2011. „Das Amt der NÖ Landesregierung hat uns in den vergangenen Jahren darauf hingewiesen, dass wir in Eggenburg mit den Wasser- und Kanalabgaben rund ein Drittel unter den



Stadtdirektor Gerhard Zeder, STR Hans Bucher, Bgm. Georg Gilli und Bauhofleiter BM Ing. Helmut Strobl kümmern sich um die Kanal- und Wasserinfrastruktur der Stadt.

niederösterreichweit üblichen Gebühren liegen“, sagt Stadtrat Hans Bucher, in dessen Verantwortung die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung fällt. Nun hat der Gemeinderat der Stadt Eggenburg eine moderate Erhöhung der Abgaben und Gebühren auf Kanal und Wasser beschlossen (siehe Kasten). Der

Beschluss tritt mit 2017 in Kraft. Ab nächstem Jahr zahlen etwa die Besitzer eines eingeschobigen Wohnhauses mit verbauter Fläche von 120 m² und einem Wasserverbrauch von 130 m³/Jahr (mit Anschlüssen für Wasser & Kanal, Schmutz- und Regenwasser) künftig folgende Gebühren:

Wasserbezugsgebühr	EUR 243,10
Wasserbereitstellung	EUR 95,70
Kanalbenutzung	EUR 254,10
Das sind gesamt	EUR 592,90 – um 52,58 Euro mehr als 2016.

mir

Sehr gutes Wasser

Auch die jüngste Untersuchung des Eggenburger Wassers hat sehr gute Ergebnisse gebracht. Alle Werte für Nitrit, Nitrat, Chlorid, Sulfat, Kalzium, Eisen und Natrium bewegen sich deutlich unter den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen.

Bei der Härte ist das Eggenburger Wasser schwer einzuschätzen, meint Bauhofleiter BM Ing. Helmut Strobl. „Die Gesamthärte ist schwankend, das Eggenburger Eigenwasser hat hohe und jenes, das von der EVN beigemischt wird, niedrige Härtegrade. Wenn wir viel Wasser brauchen und viel von der EVN beigesteuert wird, ist die Gesamthärte wesentlich niedriger als wenn wir einen Großteil des Verbrauchs mit dem harten Eigenwasser abdecken können.“ Bei kalkempfindlichen Geräten wie Kaffee- und Waschmaschinen empfiehlt sich daher eine regelmäßige Entkalkung. „Generell kann man sagen, dass wir in Eggenburg über sehr gutes Wasser verfügen – und durch das EVN-Wasser ist es noch besser geworden“, betonte BM Strobl.

Wasser- und Abwassergebühren ab 2017 (pro m² Berechnungsfläche)

	Alt	Neu
Kanalbenützungsgebühr	€1,60	€1,75
Kanaleinmündungsabgabe MW	€12,73	€14,50
Kanaleinmündungsabgabe SW	€10,70	€12,30
Kanaleinmündungsabgabe RW	€2,73	€3,20
Wasserbezugsgebühr	€1,60	€1,70
Wasserbereitstellungsbetrag	€24,00	€29,00
Wasserbereitstellungsgebühr	€72,00	€87,00
Wasseranschlussabgabe	€5,50	€6,60

Unglaubliche 70 Jahre!

„Still und leise, ohne großes Aufsehen, will ich meinen Geburtstag feiern“ so Vizebgm. a. D. GR Margit Koch vor ihrem „Runden“. Für einige Tage verschwand die jugendliche Jubilarin Mitte Oktober dann wirklich von der Bildfläche und ihre täglichen Besuche im Rathaus pausierten.

Hätte Wilhelm Busch Margit Koch gekannt, hätte er wohl das folgende Gedicht nach ihr benannt:

Die Unentbehrliche *frei nach W. Busch*
 „Wirklich sie ist unentbehrlich! Überall, wo, was geschah zu dem Wohle der Gemeinde, ist sie tätig und ist da. Senioren, Kinder, Osterbrunnen, Kränzchen, Pfarre, Friedhof auch,



ob frühmorgens bis zum Abend – sie ist da – so ist es Brauch. Und wir alle, die sie kennen aus so langer, langer Sicht, müssen sagen und erkennen, ohne Margit geht es nicht!“
 Freundlichkeit, Bescheidenheit, Fleiß,

Hilfsbereitschaft, Humor und jede Menge Empathie, das ist wohl nur ein kleiner Auszug von positiven Eigenschaften, die unsere Margit auszeichnen.

Seit 1985 ist sie im Eggenburger Gemeinderat tätig. Willi Jordan und auch Georg Gilli war sie als Vizebürgermeisterin immer ein unentbehrliches „Alter Ego“. Kinder, Senioren – ein positives Miteinander der Generationen liegen ihr seit Anfang an sehr am Herzen. Kein Begräbnis, bei dem Margit nicht ihre tief empfundene Anteilnahme erweist. Sie hat immer ein offenes Ohr für Sorgen und Probleme, denn Menschen in allen Lebenslagen sind ihr wichtig.

Die herzlichsten Glückwünsche zu diesem unglaublichen 70. Geburtstag!

©Willi Jordan

eggenburg
www.eggenburg.at

Ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Zufriedenheit für 2017 wünscht der Gemeinderat der Stadt Eggenburg!

Bürgermeister Georg Gilli, Vizebürgermeisterin Susanne Satory, die Stadträte Hans Bucher, Gerhard Kabesch, Mag. Josef Kirbes, Martin Neugebauer und Birgit Schrottmeyer sowie die Gemeinderäte Stefan Berger, Harald Busta Msc, Christian Cornelson, Barbara Figl, Alexander Hutecek, Margarete Jarmer, Stefan Jungwirth, Margit Koch, DI Georg Neugebauer, Daniel Rockenbauer, Maria Grill, Melitta Hofegger, Manfred Mayer, Adrien Modre, Adolf Wechselberger und Helmut Gapp

Foto: © M. Jarmer

Wir wünschen unseren Kunden Frohe Weihnachten und alles Gute fürs Jahr 2017

Ihre Raiffeisenbank Eggenburg

Mit Bausparen im Dezember eines von 31 Skiwochenenden in Österreich oder ein Paar Ski von Atomic gewinnen!

Raiffeisenbank Eggenburg
mit Bankstellen in Maissau, Sigmundsherberg, Niederschleinz, Röschitz, Theras und Straning



www.hofermedia.at

HOFER
DRUCKMEDIA

Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück!

Geschenke mit Stil

HOFER | Media in EGGENBURG

Adventmarkt in Engelsdorf

ENGELSDORF. Ein voller Erfolg war der Adventmarkt in der Wohngemeinschaft Engelsdorf am 19. und 20. November. Viele begeisterte Besucher, Eltern, NachbarInnen, KooperationspartnerInnen und liebe Menschen brachten zahlreiche besondere Basteleien und Leckereien nach Hause. Die Kinder und das Team der sozialpädagogischen Wohngruppe zeigten ihr künstlerisches Können mit einem eigenen Theaterstück zum Thema Schenken sowie mit einem rührend bewegenden Lichtertanz. Der Reinerlös kommt zur Gänze den Kindern der Wohngemeinschaft Engelsdorf zu Gute.



Lichtertanz der Kinder der sozialpädagogischen Wohngruppe in Engelsdorf.

© Nicole Zwinz

DR. ROMAN FREY-FREYENFELS



A-3730 Eggenburg, Hauptplatz 24
Telefon: 02984/2267
Fax: 02984/2267-4
Mobil: 0664/4247094
E-Mail: kanzlei@notar-frey-freyenfels.at
Internet: www.notar-frey-freyenfels.at

GRUNDBUCH- UND FIRMBUCHEINSICHT



Amtszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr
 und 13 bis 17 Uhr
 Mi 8 bis 12 Uhr



Hilfe und
Pflege
daheim.



Frohe Weihnachten

Das Hilfswerk wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Pflege? Hilfswerk.

- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Mobile Therapie
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Hilfswerk Menüservice, Essen auf Rädern
- Produkte für Ihre Gesundheit und Sicherheit

www.hilfswerk.at

Rufen Sie uns an – Wir sind gerne für Sie da!

Hilfswerk Horn-Eggenburg
 Kremser Straße 1, 3730 Eggenburg
 Tel. 02984/48 77, pflege.horn@noe.hilfswerk.at

Ein Haus und der Wein

Gemeinschaftshaus eröffnet – Weintaufe: „Harmonie“ trifft „Kaiserin“

STOITZENDORF

Zwei größere Veranstaltungen prägen den heurigen Herbst im Weinort Stoitzendorf: Im Rahmen der Eggenburger Kulturwoche wurde das „Haus

Jahren schließlich doch das Projekt umgesetzt werden. „Das wäre ohne die Hilfe zahlreicher Freiwilliger nicht möglich gewesen“, freut sich Ortsvorsteher Ludwig Knell und dankt allen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben.

Ausgebuchte Weintaufe

Auch heuer gab es sie wieder, die Weintaufe mit anschließendem Kellerkulinari-um in der Kellergasse Stoitzendorf – traditionell wird zu „Martini“, am 11.11 jeden Jahres der „Staubige“ durch die Taufe zum „Wein“! Wie in den vergangenen Jahren war die Veranstaltung schon Wochen zuvor restlos ausgebucht! Es gibt in Stoitzendorf immer zwei Weinpaten, gilt es doch gleich zwei Weine aus der Taufe zu heben. Die Patenschaft für den Stoitzendorfer Wein, diesmal aus

dem Hause Ludwig Maurer, übernahm der Direktor der Raiffeisenbank Eggenburg, STR Gerhard Kabesch, der ihm den vielversprechenden Namen „Harmonie“ verlieh. Primarius Dr. Elmar Kaiser durfte für die diesjährige Rathauszinne Pate stehen und nannte sie in Anlehnung an seine Frau, „Kaiserin Theresia“. Für beide Paten wird am Weinlehrpfad Stoitzendorf eine besondere Rebe gepflanzt.

Man feierte bei gewohnt köstlicher Menüfolge aus dem Hause Kranzler vergnügt bis in die frühen Morgenstunden!

© Irene Tutschnek



Die feierliche Eröffnung des Dorfhauses mit Segnung der Räumlichkeiten.

der Stoitzendorfer“, ein Treffpunkt der Generationen, mit einer Segnung und gemütlichen Beisammensein, seiner Bestimmung übergeben. 2006 wurde die Idee eines Gemeinschaftshauses geboren, man plante lange, aber was lange währt, wird endlich gut und so konnte in nur kurzer Bauzeit von etwa eineinhalb



Die Weinpaten STR Gerhard Kabesch und Prim. Dr. Elmar Kaiser bei der Weintaufe

© Harald Veigl

busta
BEST COMPUTING

Geschenk-Gutscheine

Da ist sooooo
viel Technik drin

„Ois hat sei Zeit“

Die Eggenburger Kulturwoche: 33 Veranstaltungen in nur 19 Tagen

EGGENBURG

©Willi Jordan



Traditionelle Eröffnung der Eggenburger Kulturwoche im Raiffeisen-Saal.

Die diesjährige Kulturwoche stand unter dem Titel „Ois hat sei Zeit“. Der Maler und begnadete Mundartdichter Ferdinand Streicher bediente sich dieser Worte in Anlehnung an das Bibelzitat aus Kohelet, „alles hat seine Zeit“ und betitelte damit eines seiner Gedichte. Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Eggenburg griff dieses Motto auf, gleichsam als Hommage an Eggenburgs berühmte „Söhne“, die beiden Maler Ferdinand Streicher und Rudolf Pertermann.

Ein persönlicher Brief

Sonja Kraus, die Tochter von Ferdinand Streicher, war zur Kulturwocheneröffnung aus Deutschland angereist und dann doch nicht erschienen. Sie schrieb der Gemeinde die folgenden Zeilen: „... mein allerhöchster Dank gilt allen Beteiligten, die dieses Gedenkevent für meinen Vater ausgerichtet und keine Kosten und Mühen gescheut haben. Vor so viel Anteilnahme, Achtung und Ehrung hatte ich im letzten Moment Panik. Vielleicht kann mir der eine oder andere verzeihen; Öffentlichkeit war noch nie meine Stärke. Zum Glück war Ferdinand

da anders. Seine „speziellen Geschichten“ über sein geliebtes Eggenburg und seine Einwohner bleiben für immer bestehen – keiner wird je vergessen sein. Recht lieben Dank an alle und weitere schöne Kulturtage“ – Sonja Kraus

Der zweite große Vertreter der bildnerischen Künste der Tage im Oktober war Prof. Rudolf Pertermann, auch ihm wurde ein Abend gewidmet, der großen Zustrom erfuhr.

Jede Veranstaltung fand ihr Publikum

33 Veranstaltungen aus den verschiedensten Genres gingen in der Zeit vom 12.–31. Oktober 2016 reibungslos über die Bühne – und alle, wirklich alle fanden ihr Publikum. Ob Liederabend oder Ausstellungseröffnungen, Handwerkskunst, Theaterstücke und Kabarets, führte spezielle Stadtrundgänge bis hin zum „Memento mori“ – dem Gang über den städtischen Friedhof mit fachkundiger Begleitung und schließlich hin zum stillen Zauber des Kerzenscheins von 1.000 Lichtern in der Stadtpfarrkirche. Gratulation an die Organisatoren und Dank an die zahlreichen BesucherInnen!

Kreativakademie gut angelaufen

EGGENBURG. Bei der ersten Eggenburger Kreativakademie erforschten 16 Kinder im 14-tägigen Rhythmus ihre Lust an Kreativität und lernten neue Farben und Materialien kennen. Im WERKRAUM22 des forum eggenburg am Hauptplatz 22 sind die gemeinsam mit der NÖ Kreativakademie und der Stadtgemeinde Eggenburg organisierten Kurse gut angelaufen. Mit Materialien wie Wolle, Ton, Papier und Farben konnten die Kinder ihre eigenen Ideen ausleben und vertiefen.

SCHNUPPERTAG: Das 2. Semester beginnt im März. Interessierte Kinder und Jugendliche sind mit ihren Eltern eingeladen, am Freitag den 13.

Jänner (Formen und Gestalten mit diversen Materialien) und am Montag, 16. Jänner 2017 (Textiles Gestalten – von der Faser zum Design) jeweils von 15 bis 18 Uhr im Werkraum22 vorbeizuschauen und mitzumachen.

www.forumeggenburg.at; office@forumeggenburg.at
06645004714; www.no-e-kreativakademie.at



©Christiane Göller

Sie heißt „Eggenburg Nr. 172“

Die Standuhr des Uhrmachers Nepomuk Nitschner ist wieder zu Hause

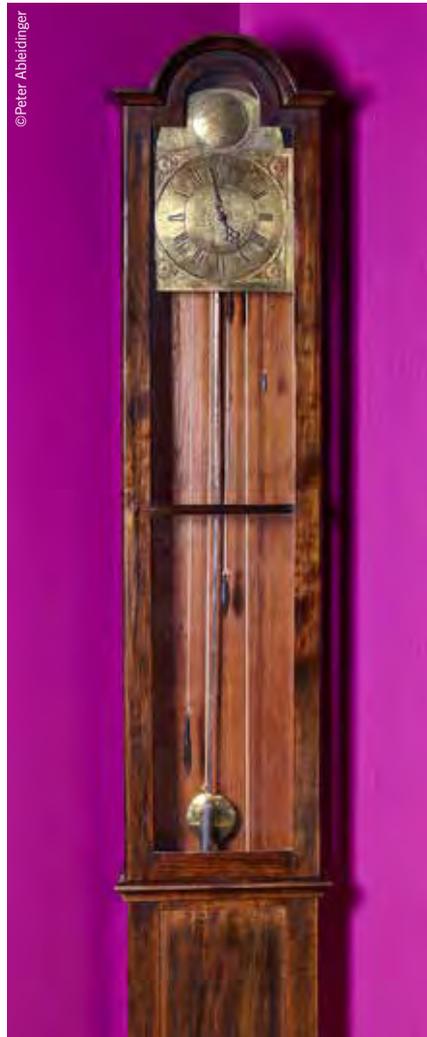
EGGENBURG

Sie heißt „Eggenburg Nr. 172“ und ist eine wunderschöne Standuhr des Eggenburger Uhrmachers Johann Nepomuk Nitschner, die Olaf Ott aus Horgen in der Schweiz dem Krahuletz-Museum im Frühjahr schenkte. Nun war die Frage zu klären, wie der Transport aus der Schweiz nach Eggenburg erfolgen könne. Für einen PKW war der Uhrenkasten zu groß und trotz einer Schenkung waren umfangreiche Zollpapiere auszufüllen. Hier sprang der Eggenburger Unternehmer Richard Küttner ein. Er führte nicht nur den Transport durch und kümmerte sich um die Formalitäten, sondern bezahlte auch die Zollgebühren. Jetzt ist die Uhr des Eggenburger Uhrmachers nach langer Abwesenheit wieder zurückgekehrt.

Der Uhrmacher Johann Nepomuk Nitschner kam 1742 nach Eggenburg, wo er 1744 die Tochter des Uhrmachers Joseph Mayerhofer (Erbauer der Turmuhr der Stadtpfarrkirche St. Stephan), Elisabeth heiratete.

Der bedeutendste Uhrmacher

Unter den Eggenburger Uhrmachern war Johann Nepomuk Nitschner sicher der bedeutendste. Er war Groß- und Kleinuhrmacher, er fertigte hauptsächlich Zimmeruhren an. Von seinen insgesamt sieben Söhnen erlernten vier das väterliche Handwerk. Als Nitschner jun. 1800 starb übernahm sein Sohn Johann Nepomuk das Geschäft. Er lebte bis 1809 in Eggenburg und zog dann nach Wien. Wahrscheinlich waren es der Großbrand des Jahres 1808 und dessen Folgen, die Nitschner jun. und viele andere Eggenburger bewogen hatten, nach Wien zu übersiedeln.*



©Peter Ableidinger

Im Krahuletz-Museum sind nun vier Uhren von Johann Nepomuk Nitschner zu sehen. Das Museum hat bis 30. Dezember 2016 geöffnet. Schließtage sind vom 24. bis zum 27. Dezember.

Nachts im Museum

Spannende Stunden verbrachten 21 Volksschulkinder am 18. 11. nachts im Krahuletz-Museum. Betreut von Burghard Hausleithner und seinem Team erforschten die Kinder das Museum. Einmal bei Licht und dann in einer Taschenlampentour bei Nacht und gruseligen Geräuschen durchstreiften die Kinder die Stockwerke des Museums.



©Krahuletz-Museum

Nachts im Museum: Beim Abholen hörten die Eltern nicht selten: „Das war echt cool!“

Eggenburg als Gewinn

EGGENBURG. Hermine Seitner hat beim Gewinnspiel der Stadtmauerstädte den 1. Preis gewonnen und ihn nun im September gemeinsam mit ihrem Mann Alois eingelöst: Die beiden genossen die mittelalterliche Stadtführung, einen Besuch im Krahuletz-Museum sowie ein Abendessen im Landgasthaus „Zum Seher“. Nach einer Übernachtung in der Pension Köpf gehörte die Nostalgiewelt und ein Mittagessen im Stadthotel Oppitz zum Programm: Hermine Seitner bedankte sich begeistert: „Es waren zwei sehr schöne Tage, wir haben viel gesehen und erfahren.“



©M. Brinnich

Dr. Gerda Faerber führte das Ehepaar Seitner durch die Stadt.

*Quelle: Burghard Gaspar. *Zeitmesser und ihre Meister. Uhren und Uhrmacherhandwerk in Eggenburg. In: Das Waldviertel, 39. Jahrgang, Heft 1, 1990, Seiten 1–7.*

Viel Platz für große Erfolge

Der Schachklub Eggenburg hat sein neues Klubhaus bezogen

EGGENBURG

Zum zehnjährigen Jubiläum hat sich der Schachklub Eggenburg ein besonderes Geschenk gemacht: Ein eigenes Klubhaus am Kanzler-Plank-Ring, mit Unterrichtsräumen und genügend Platz, um Kindern und Jugendlichen den Spaß am Schachspielen zu vermitteln.

Mit viel Hilfe zum neuen Klubhaus

2012 bekam der Schachklub die Räumlichkeiten der ehemaligen Jugendherberge von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Doch bevor die Nutzung möglich war, mussten sehr viele freiwillige Arbeitsstunden absolviert werden: „Wir haben Decken eingezogen, die Heizung gemacht und die Räume für unsere Bedürfnisse adaptiert – ohne unsere Sponsoren die Raiffeisenbank Eggenburg, Kachelofen Weiser, Europapier Küttner und Design&Holz Schindler, sowie die vielen HelferInnen, hätte das noch Jahre gedauert“, erzählt Obmann des Schachklubs Harald Busta. Im Sommer 2016 war es dann soweit: Der Schachklub konnte die neu renovierten Räumlichkeiten beziehen und die Herbst/Winter-Saison schon im neuen Klubhaus beginnen. Natürlich wurde die Eröffnung gebührend gefeiert – mit einem gut besuchten Grillfest.

Schach – ein Sport mit Tradition

Schach hat in Eggenburg eine lange Tradition. Der Klub wurde bereits 1970 gegründet und nach einer langen Pause, 2006 von Harald Busta, Christoph Zeindl und Markus Pernerstorfer wiederbelebt. Seitdem liegt der Fokus auf der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen. Schon im Alter von fünf Jahren kann mit dem Spielen begonnen werden. In-



Die Schachkinder mit ihren Medaillen und Pokalen: Mehr als die Hälfte der Kinder konnte bereits erfolgreich an Meisterschaften oder Turnieren teilnehmen.

samt acht TrainerInnen kümmern sich um die Fortschritte der Kinder: Lea Pfitzner, Thomas Bauer, Augusta Pernerstorfer, Rudolf Kaltenbrunner, Mag. Harald Grötz, Harald Busta, Christoph Zeindl und Markus Pernerstorfer. Sie üben dieses Amt freiwillig aus und legen Wert auf Weiterbildung. Denn auch in einer Sportart, die seit dem 13. Jahrhundert in Europa etabliert ist, kann man immer besser werden. Derzeit werden bis zu 40 Kinder im Schachklub unterrichtet und lernen hier nicht nur das Spiel der Könige – auch Denkvermögen, Konzentration und Geduld werden gefördert.

Sehr erfolgreiche Schachkinder

Die Erfolge der Kinder und Jugendlichen bei Meisterschaften und Turnieren sind beachtlich. So gingen bereits u.a. drei Landesmeister-, vier Vizelandesmeister-, drei Schulschachlandesmeistertitel an den Schachklub Eggenburg. „Zur Zeit befinden wir uns in den einzelnen Al-

tersgruppen in der Qualifikationsphase für die Landesmeisterschaften 2017. Wir hoffen, an die bisherigen Erfolge anknüpfen zu können“, so Markus Pernerstorfer.

Jede/r ist willkommen!

Doch auch die TrainerInnen spielen noch gerne selbst: Jeden Montag, nach dem Training der Kinder bewegen sie die Figuren gut überlegt über das schwarz-weiße Spielfeld. Harald Busta lädt dazu herzlich ein: „Wir freuen uns immer über neue Gesichter und Gegner.“ *ull*

Schachklub Eggenburg

Öffnungszeiten: Mo ab 16.30 Uhr

Kontakt:

Kanzler-Plank-Ring 1, 3730 Eggenburg
www.schachmatt.at
[fb.com/schachklubeggenburg](https://www.facebook.com/schachklubeggenburg)
info@schachmatt.at
 T: 0664 4000 211

Hallo Eislauf-Freunde!



Nun ist es wieder soweit! Am Donnerstag, den 01.12.2016 startete die heurige Saison der Kunsteislaufbahn Eggenburg im Areal der Stadthalle Eggenburg, Kühnringerstraße 1!

Sie können täglich zwischen 14 und 19 Uhr Ihrem Hobby frönen (witterungsbedingte Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben!). Preise wie im Vorjahr!

Eisstockschießen ist gegen Voranmeldung bei Herrn Willi Fiedler immer zwischen 19.30 und 22 Uhr möglich!
3730 Eggenburg, Kühnringerstraße 1, Tel: 02984/3333

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH



*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2016

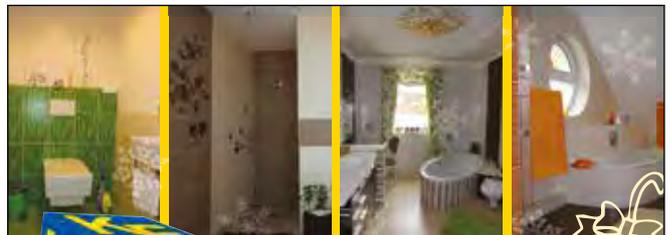


Hand- und Fußpflege

Susanne Kürzinger

NEU: Hausbesuche und
Abendtermine im Geschäft möglich!

A-3730 Kühnring 117
Tel.: 0664 / 21 44 971
E-Mail: skuerzinger@gmx.at



KRAMER & FIEDLER GMBH
Fliesen- und Plattenverlegung

Parisdorferstr. 1 • 3712 Maissau
Tel.: 02958-83673, Fax: 8367333
www.fliesenspezialist.at

*Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr!*

Ihr Fliesenspezialist



Willkommen bei uns.

- Modernstes Banking Österreichs
- Kontowechselservice

Ihre Erste-Filiale Eggenburg

**Jetzt
wechseln!**



ERSTE
BANK
Was zählt, sind die Menschen.

Training für den Ernstfall

Katastrophenhilfsdienst- und Unterabschnittsübung der Feuerwehren

EGGENBURG/STOITZENDORF



Die Feuerwehren der Katastrophen-Hilfsdienstbereitschaft beim Bau der Brücke mit Seilwinden und Paletten in der Eggenburger Kläranlage.



In Stoitzendorf mussten die Feuerwehrmänner in ein verrauchtes Gebäude vordringen.

©(3): Anton Zeiler

Eine höchst anspruchsvolle Trainingsübung haben die Feuerwehren der Region Ende Oktober in Eggenburg absolviert. Beteiligt war der 2. Zug der 8. Katastrophenhilfsdienst-Bereitschaft mit den Feuerwehren Eggenburg, Grafenberg, Klein Meiseldorf, Kühnring, Röschitz, Sigmundsherberg, Stockern und Theras. Der Auftrag dieser Spezialtruppe war es, Aufräumarbeiten nach schweren Unwettern durchzuführen, doch bei der Einweisung wurde eine Akutsituation gemeldet. Die Übungsannahme war komplex: Bei der alten Kläranlage waren Menschen durch einen steilen Graben und die eingestürzte Brücke von der Zufahrt getrennt. Eine Kindergruppe samt Betreuer mit einigen leicht Verletzten musste versorgt werden. Weiters wurde ein

Nach zweieinhalb Stunden waren alle Aufgaben gelöst. Bürgermeister Georg Gilli, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Christian Angerer und Bereitschaftskommandant-Stv. ASB Rainer Hubmayer zeigten sich sehr zufrieden. Bei der Nachbesprechung wurde betont, dass die Übung unfallfrei von statten ging und der Mannschaft des 2. Zuges wurde für Ihre Einsatzbereitschaft gedankt.



Bei der Übung wurde eine eingeklemmte Person aus dem PKW befreit.

PKW-Unfall mit eingeklemmter Person und vermisstem Fahrer, sowie einer Person, die unter Holzstämmen eingeklemmt war gemeldet. Dazu kam ein Fass mit Schadstoffaustritt, das nicht erreichbar war.

Unterabschnittsübung in Stoitzendorf

Einige Wochen später hielt der Feuerwehr-Unterabschnitt Eggenburg, der die FF Eggenburg und die FF Stoitzendorf vereint, eine Übung in Stoitzendorf ab. Die Übungsannahme war der Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes, wobei zwei Personen vermisst wurden. Alle Beteiligten zeigten vollen Einsatz und konnten so das Training erfolgreich abschließen.

Die durch den Zugkommandant ABI Christof Stifter und dessen Stellvertreter LM Erich Sailer eingeteilte Mannschaft musste Personen retten, eine Ölsperre im Gewässer aufbauen, Menschen mit einer Korbschleiftrage retten, eine Brücke mit zwei Seilwinden und Paletten bauen und die Versorgung der Mannschaft herstellen.

Die durch den Zugkommandant ABI Christof Stifter und dessen Stellvertreter LM Erich Sailer eingeteilte Mannschaft musste Personen retten, eine Ölsperre im Gewässer aufbauen, Menschen mit einer Korbschleiftrage retten, eine Brücke mit zwei Seilwinden und Paletten bauen und die Versorgung der Mannschaft herstellen.



STADTAPOTHEKE
Zum heiligen Leopold

Mag. pharm. Hermann Geyerhofer KG
3730 Eggenburg, Kremserstraße 7, Tel.: 3512

Für Sie geöffnet: Mo. - Fr.: 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Sa.: 8 - 12 Uhr

Den jeweiligen Wochenbereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Lokalzeitung!

Raiffeisenbank Eggenburg
mit Bankstellen in Mollnau, Sigmundshöberg,
Niederschleinz, Rössitz, Theras und Stranitz



Energie SparTag
27.1.2017
in allen NÖ Raiffeisenbanken!

Melden Sie sich am Energiespartag bei Ihrer Raiffeisenbank Eggenburg bei
Hrn. Diem, Tel. 02984/2646-10 zu einer **Probefahrt** mit einem **E-Auto** an.

JETZT IM DEZEMBER!

BIS -55%

Gegenüber den Einzelpreisen lt. DAN-Preisliste! Aktion gültig beim Kauf einer kompletten DAN-Küche.



WWW.DAN-HORN.AT

DANKÜCHEN
CENTRUM HORN

KÜCHENWELT HAUSGNOST
Prager Straße 46b 02982/20364
3580 Horn office@dan-horn.at

Veranstaltungen

Dezember _____ Jänner _____

DO, 15.12. | 14 UHR
Weihnachtsfeier für Senioren und Pensionisten, Stadthalle

DO, 15.12. | 14.30–16.30 UHR
Advent-Cafe im ElkiZ

DO, 15.12. | 19.30 UHR
Lesung „Der größte Fisch entwischt – Redaktionsgeschichten“, Hubert Flattinger, Schally Haus

FR, 16.12. | 18 UHR
Präsentation des Stadtmodells von Eggenburg; anschl. Lesung „Wie wurde Eggenburg früher gesehen“ – Gerhard Dafert und Johannes M. Tuzar, Krahu-letz-Museum

SA, 17.12. | 16 UHR
„Begegnungen“, Konzert und Lesung, Martinskapelle

DO, 22.12. | 18 UHR
Vorweihnachtlicher Klassenabend der Musikschule, Volksschule

SA, 24.12. | 16 UHR
Kindermette, Pfarrkirche

SA, 24.12. | 22 UHR
Christmette, anschl. Turmb blasen und Glühweinstand, Pfarrkirche

MO, 26.12. | 9.30 UHR
Patrozinium mit Stadtchor Eggenburg, Stadtpfarrkirche

SA, 31.12. | AB 10 UHR
Sauschädl-Essen der SPÖ Eggenburg und Glühweinstand des SKE, Hauptplatz

SA, 07.01. | 18.30 UHR
Hl. Messe mit Christmas Gospel der Stimmtoniker, Klosterkirche

FR, 13.01. | 19.30 UHR
Vortrag „Ätherische Öle für Kind und Kegel“, ElkiZ

SA, 14.01. | 20 UHR
SKE-Ball, Stadthalle

DO, 19.01. | 19 UHR
„Die Röschitzer Kastenwerkstätten“, Vortrag von Prof. Dr. Dr.hc Fritz Steininger, Krahuletz-Museum

DI, 24.01. | 18 UHR
Klavier/Kammermusik-Klassenabend – Klasse Mag. Julia Amon und Mag. Theresia Kaiser, Festsaal Rathaus

FR, 27.01. | 18 UHR
Klassenabend – Klasse Mag. Else Sollfelner und Kaoru Ozaki, Festsaal Rathaus

Februar _____

DO, 02.02. | 18 UHR
Klavier/Kammermusik Klassenabend – Klasse Mag. Julia Amon und Mag. Theresia Kaiser, Festsaal Rathaus

SA, 11.02. | 21 UHR
Newhouseparty, SKE Eggenburg, Stadthalle

SO, 19.02. | 16 UHR
Konzert „Der Ton macht die Musik“, Festsaal Rathaus

SA, 25.02. | 21 UHR
Gschnas der Handballer „Grenzenlose Galaxien“, UHC Eggenburg, Stadthalle

SO, 26.02. | 14 UHR
Kindermaskenball, Einlass ab 13 Uhr, Stadthalle

FR, 24. + SA, 25.03.
Tauschmarkt Baby- und Kinderartikel, Frühjahr/Sommer, Anmeldung: www.muki-eggenburg.at, FR: 18–21 Uhr, SA: 9–13 Uhr, Stadthalle

SA, 25.03. | 10 UHR
Saisoneroöffnung im Krahu-letz-Museum Eggenburg

SA, 25.03. | 18 UHR
Eröffnung der Fotoausstellung des Fotoclubs Eggenburg, Krahuletz-Museum

DI, 28.03. | GANZTÄGIG
Laetaremarkt, Stadtzentrum

März _____

SA, 04.03. | GANZTÄGIG
1. Eggenburger Gesundheitstag, K-Haus

SO, 12.03. | 9–12 UND 13–15 UHR
Blutspendeaktion, Landesberufsschule

Offene Treffs

OFFENER JUGENDTREFF | K-Haus (Anmeldung: 02984/3122 oder jugendhaus@khaus.at)

27.01.–28.01. Spirit Night – „Eine etwas andere Nacht“
Beginn: 18 Uhr; inkl. Frühstück am nächsten Morgen

05.02.–08.02. Schneetage in Mautern/Stmk

SENIORENTREFF (SENIORENBUND) | Stadthotel Oppitz
11.01., 25.01. (Jahreshauptversammlung mit Wahl),
22.02. (Faschingssitzung), 08.03., 22.03.; jeweils ab 15 Uhr

INFO- UND KLUBNACHMITTAG (PENSIONISTEN-VERBAND) | Volksheim, Bogengasse
11.01., 08.02. (Wir feiern Fasching!), 01.03. (Ascher-
mittwoch Heringschmaus) jeweils ab 14 Uhr

JUGENDMESSE | Klosterkirche
21.01., 18.02.; jeweils 18.30 Uhr

Benefiz-Veranstaltung

HORN. Der Verein „Ich bin Ich“ lädt im Rahmen des Leader Kleinprojektes „B'sundrig im Waldviertler Wohlviertel Nationalpark Thayatal“ herzlich ein:

Am Samstag, 18. März 2017 um 15:00 Uhr findet im Vereinshaus Horn eine Benefiz-Veranstaltung für die Behinderten-Tagesbetreuungseinrichtung Horn mit **Musical-aufführung „Das kleine ICH bin ICH“** statt.

Der Eintritt ist frei, die Spenden kommen der Tagesbetreuungseinrichtung Horn für behinderte Menschen zu Gute.

brunnen
markt
eggenburg

Jeden Samstag
8 – 12 Uhr
am Hauptplatz

Winterbetrieb von 10.12.2016–01.04.2017
kein Markt am 24.12.2016

Neuer Gemeindefacharzt in Straning



©privat

STRANING. Der Arzt für Allgemeinmedizin und Facharzt für Psychiatrie Dr. med. univ. Gerald Wunderer tritt in Straning die Nachfolge von MR Dr. Fink an. Der gebürtige Eggenburger beginnt den Ordinationsbetrieb am 2. Jänner 2017. Vorerst gültige Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr: 7.30–12 Uhr, Do: 8–12.30 und 17–19 Uhr, Mi geschlossen. Neben allen hausärztlichen Tätigkeiten werden Infusions-, Reizstrom-, und Ultraschalltherapien angeboten. Dr. Wunderers Zusatzqualifikationen sind Psychosomatische Medizin, Psychotherapeutische Medizin i.A.u.S., Sportmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Akupunktur und Notfallmedizin. Die modern ausgestattete Ordination verfügt auch über ein Blutanalysegerät, sodass schon Minuten nach der Blutabnahme die Ergebnisse direkt in die Therapieentscheidung einfließen können.

Tel.: (ab Jän. 2017): 02984/20820, 3722 Straning 62, www.dasdoktorhaus.at



Die Gemeinde Deining wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Partnerstadt Eggenburg ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien!

Ebenso einen guten Start sowie viel Erfolg, Glück und vor allen Dingen Gesundheit im neuen Jahr 2017!

Alois Scherer
1. Bürgermeister

Michael Feichtmeier
2. Bürgermeister

Peter Hollweck
3. Bürgermeister

sowie im Namen aller Gemeinderatsmitglieder und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Einladung

zum **Konzert „Der Ton macht die Musik“**

am So, den 19. Februar 2017 um 16 h

im Festsaal der Stadtgemeinde Eggenburg

Es musizieren Wettbewerbs- und Prüfungsteilnehmer!

Für kulinarische Köstlichkeiten wird gesorgt!



Versicherungs TIPPS

HANS-PETER
TSCHEPPE
Versicherungsmakler

Berufsunfähigkeit kein Einzelfall

Schlaganfälle, Herzinfarkte, Burn-outs oder schwere Unfälle sind leider schon lange keine Seltenheit mehr. Stellen Sie sich vor, Sie können beispielsweise aufgrund einer schweren Krankheit nicht mehr Ihrer Arbeit nachgehen. Ihre Fixkosten bleiben dennoch weiter bestehen oder erhöhen sich sogar noch, obwohl Sie nun weniger bekommen.

Wenn der Beruf infolge einer körperlichen oder psychischen Erkrankung nicht mehr ausgeübt werden kann, so hat man unter Umständen Anspruch auf eine Berufsunfähigkeitspension. Die meisten Österreicher glauben, in diesem Fall die nötige finanzielle Unterstützung vom Staat zu bekommen, denn sie zahlen ja auch monatlich Sozialversicherungsbeiträge. Die Realität sieht leider etwas anders aus, weil die staatliche Rente weit unter dem bisherigen Nettoeinkommen liegt und eventuell gar keine Leistung erbringt.

Um solchen Fällen vorzubeugen, ist eine private Berufsunfähigkeitsversicherung empfehlenswert. Diese leistet den vertraglich vereinbarten Betrag und hilft Ihnen so, Ihren bisherigen Lebensstandard aufrecht zu erhalten.

Leider unterschätzen viele Österreicher das hohe Risiko selbst berufsunfähig zu werden. Jede 12. angetretene Pension ist eine Berufsunfähigkeitspension – und mehr als 40 % davon aufgrund einer psychischen Erkrankung.

Berufsunfähigkeit ist heutzutage keine Seltenheit mehr. Umso wichtiger ist es, gegen die Folgen richtig abgesichert zu sein. Ihr EFM Versicherungsmakler berät Sie gerne und findet gemeinsam mit Ihnen Ihre perfekte Versicherungslösung.

H.-P. Tscheppen
Versicherungsmakler

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

EFM Eggenburg
Rathausstr. 3, 3730 Eggenburg
02984/20817, www.efm.at
eggenburg@efm.at

Ein BMW zum Lernen

Schulungsfahrzeug für Berufsschule – Direktor und Stellvertreter ausgezeichnet

EGGENBURG



„Großer Bahnhof“ mit Landesrätin Mag. Barbara Schwarz für das BMW-Schulungsfahrzeug, an dem die KFZ-Lehrlinge der Berufsschule Eggenburg aus dem neuesten technischen Stand ausgebildet werden

Momentan bildet die Landesberufsschule Eggenburg ca. 1250 Lehrlinge im Bereich KFZ-Technik und Karosseriebau aus. Sie zählt somit zu den größten Berufsschulen im Bereich KFZ-Technik in Österreich.

Auszeichnung für Führungsduo

Die Landesberufsschule Eggenburg war äußerst erfolgreich beim Ranking um die ersten Plätze bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft. Aus allen Bundesländern reisten jeweils die beiden besten KFZ-TechnikerInnen Ende September nach Eggenburg in die Berufsschule an, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Die beiden ersten Plätze gingen an die Vertreter von zwei niederösterreichischen Betrieben, den dritten Platz belegte die Steiermark.

Im Rahmen dieser Staatsmeisterschaften erhielt Direktor Christian Bauer, MA das Goldene Ehrenzeichen der Wirtschaftskammer Niederösterreich für die Verdienste um diesen Ausbildungszweig. Sein Stellvertreter Ing. Reinhard Popp wurde mit dem Silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet!

Rund zwei Jahre nach der ersten Anfrage war es nun endlich soweit: Der von BMW München zur Verfügung gestellte BMW 116d kam in der Landesberufsschule in Eggenburg an. Gemeinsam mit weiteren neuen BMW-Motoren sowie einem ebenfalls für die Schülerinnen und Schüler von Audi Ingolstadt zur Verfügung gestellten Auto soll der neue BMW dafür sorgen, dass die KFZ-Lehrlinge der Berufsschule Eggenburg am neuesten technischen Stand ausgebildet werden

„Stellenwert der Lehre steigern“

Die feierliche Übergabe des PKW im Wert von rund 40.000 Euro erfolgte durch die Fa. BMW Dallamassl Horn, bei der Landeschulinspektor Mag. Rudolf Toth, Bürgermeister Georg Gilli sowie weitere Ehrengäste aus der Eggenburger Wirtschaft dabei waren. Auch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz bewunderte das Lehrfahrzeug: „Mit moderner und attraktiver

Ausstattung kann es uns gelingen, Lehre attraktiv zu machen und ihren Stellenwert wieder zu steigern.“ Anhand des BMW-Fahrzeuges mit Dieselmotor und Acht-Gang-Automatikgetriebe sollen die SchülerInnen mehr über das Fahrzeugdiagnosesystem lernen. Dabei sucht das System einen Fehler, der anschließend diagnostiziert und behoben werden soll.

„Um einen modernen und innovativen Unterricht gewährleisten zu können, müssen wir am letzten Ausbildungsstand in puncto Technik sein. Dies ist eine sehr große Aufgabe, der wir uns aber gerne stellen“, freut sich Direktor Christian Bauer über das neue Schulungsmaterial.



Direktor Christian Bauer und sein Stellvertreter Reinhard Popp wurden von Innungsmeister Karl Scheibelhofer mit der Goldenen bzw. Silbernen Krawatte ausgezeichnet.

Tag des Apfels in der Schule

EGGENBURG. Jedes Jahr am zweiten Freitag im November wird der Tag des Apfels gefeiert. Damit wird auf die Bedeutung einer der wichtigsten heimischen Obstarten hingewiesen. Bürgermeister Georg Gilli verteilte mit Gemeinderätinnen und -räten in der Volksschule der Stadt Eggenburg mehrere Kilogramm an heimischen Äpfeln. Rund 65.000 Tonnen werden bundesweit durchschnittlich im Jahr verspeist. Damit ist der Apfel das Lieblingsobst der ÖsterreicherInnen.



©Karm Watzlawik

Jugendgemeinderat Daniel Rockenbauer, Direktorin der Volksschule OSR Elfi Fleischhacker, Bgm. Georg Gilli, GR Margit Koch und GR Stefan Bauer mit den Kindern der Volksschule.

Interaktiver Adventskalender

EGGENBURG. Einen sehr speziellen Adventskalender haben Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Lehrerschaft der Neuen Musikmittelschule Eggenburg gestaltet: Geschichten, kurze Videos, Musikstücke und Überraschungen, die hier nicht gleich verraten werden sollen, wurden von allen Klassen konzipiert, zusammengestellt aufgenommen und online gestellt.

Abrufbar ist der kreative Adventzyklus unter:

www.nmseggenburg.at.



©E. Hofer

Die Schüler und Schülerinnen der Musikmittelschule Eggenburg hatten viel Spaß bei der Gestaltung des interaktiven Adventskalenders.

Verkehrserziehung

EGGENBURG. Wie wichtig es ist, dass unsere Kinder sich sicher im Straßenverkehr bewegen, ist der VS Eggenburg ein großes Anliegen.

Gemeinsam mit der Exekutive werden unsere Taferlklassler jedes Jahr mit Einfühlungsvermögen und Geschick auf das Leben im Straßenverkehr vorbereitet.



©Willi Jordan

Polizeiinspektor Andreas Tinkl erklärte den Kindern, worauf sie beim sicheren Überqueren der Straße achten müssen.

Kindergartenanmeldung

EGGENBURG. Die Stadtgemeinde Eggenburg möchte Sie, liebe Eltern davon in Kenntnis setzen, dass Kindergartenanmeldungen für das Kindergartenjahr 2017/2018 in der Zeit vom 16. bis 27. Jänner 2017 möglich sind.

Betroffen davon sind jene Kinder, deren Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Eggenburg liegt und die bis zum Stichtag 30.11.2015 geboren sind.



©Michael Kempf | fotolia.com

Anmeldungen werden (mit ausgefülltem Formular) bis spätestens 27. Jänner 2017 im Gemeindeamt 1. Stock, Zi. 6 bei Christa Ranftl Tel.: 02984/3501 – 13 entgegengenommen.

Reise - Schaufenster 2017

- 23.-25.02. 3T **Karneval in VENEDIG**   
- 05.-12.03. 8T **Flugreise MAROKKOS Königsstädte**
- 18.-19.03. 2T **Kurztrip Ungarns Hauptstadt BUDAPEST** 
- 26.-30.03. 5T **Kur & Wellness Bad HEVIC - Bad BÜK - Bad SARVAR - ZALAKAROS**
- 08.-11.04. 4T **Slowenien – IZOLA – PIRAN – TRIEST - LUBLJANA**  
- 18.-21.04. 4T **Riesengebirge „RÜBELZAHLS – Heimat“**
- 22.-29.04. 8T **MSC-Kreuzfahrt VENEDIG – SARANDE - ATHEN „Balkonspezial“**
- 28.04.-01.05. 4T **Flugreise Städteflug AMSTERDAM**
- 30.04-03.05. 4T **TULPENBLÜTE in den schönsten Gärten Sloweniens**
- 25.-28.05. 4T **Hauptstadt ZAGREB und PLITVICER SEEN**  
- 05.-09.06. 5T **TOSKANA und CINQUE TERRE** 
- 15.-18.06. 5T **Flugreise – Griechenlands Hauptstadt ATHEN**
- 28.-29.06. 2T **PRANGSTANGENFEST und SAMSON-Umzug in MUHR / Lungau** 
- 01.-08.07. 8T **FAMILIEN- Badeurlaub Italien / BIBIONE + LIGNANO** 
- 11.-14.07. 4T **ARENA di VERONA „Madame Butterfly“ und GARDASEE**
- 15.-22.07. 8T **COSTA - Kreuzfahrt KOPENHAGEN – GEIRANGER – WARNEMÜNDE** 
- 21.-24.07. 4T **Bundeshauptstadt BERLIN und POTSDAM** 
- 03.-06.08. 4T **HEXEN im sagenumwobenen HARZ**
- 19.-26.08. 8T **Flugreise „Schottische und irische HÖHEPUNKTE“** 
- 02.-04.09. 3T **SCHLADMING – Dachstein-Region „Natur Pur!“**
- 09.-10.09. 2T **PRAG – „Ist immer eine Reise wert“** 
- 21.- 24.09. 4T **MATREI am Brenner und ALMABTRIEB** 
- 15.-22.10. 8T **Flugreise ANDALUSIEN - Rundreise**
- 23.-26.10. 4T **Insel CRES und LOSINJ „Der Sonne entgegen....“** 
- 12.-16.11. 5T **Kur & Wellness BAD HÉVIZ - BAD BÜK – Bad SARVAR - ZALAKAROS**
- 25.-26.11. 2T **Winterzauber am Inn - Advent in SCHÄRDING** 
- 01.-03.12. 3T **Bergparade im ERZGEBIRGE**
- 09.-10.12. 2T **SALZBURGER Adventsingen**
- 15.-17.12. 3T **Weihnachten in WAGRAIN „Stille Nacht..“** 
- 30.12.-01.01. 3T **SILVESTER in BRATISLAVA** 

Programm- und Preisänderungen aus zwingenden Gründen vorbehalten.

Geschenk-Tipp ! REISE - GUTSCHEINE
Die richtige Wahl für ein exquisites Geschenk

Unsere treuen Kunden ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr

Ihr Team von **Schneider Reisen**



Reisebüro Pulkau,
Rathausgasse 1
Tel.: 02946 / 2468,
office@schneider-reisen.at
Reisebüro Hollabrunn,
Sparkassegasse 10
Tel.: 02952 / 20 0 71
hollabrunn@schneider-reisen.at
Busreisen Pulkau,
Landstrasse 12
Tel.: 02946 / 27110,
office@schneider-reisen.at

80 Brauereien in Eggenburg

Neu am Hauptplatz: Der Biergreissler Maximilian Gaspar

EGGENBURG

Biologisch, mit Cognac- oder Erdbeergeschmack, im Holzfass gelagert oder sogar glutenfrei. So unterschiedlich die Biere auch sind, eines haben sie doch alle gemeinsam. Es handelt sich ausschließlich um „Craft-Biere“, die im neuen Biergreissler, der seit wenigen Wochen am Hauptplatz geöffnet hat, verkauft werden. Die Biere sind von Hand gebraut, mit hochwertigsten Zutaten und intensivem Geschmack.

Einzigartig im Wein- und Waldviertel

Auf rund 30m² bietet Maximilian Gaspar bis zu 300 verschiedene Biere an, aus 16 Ländern und 80 unterschiedlichen Brauereien. Der Biergreissler ist das einzige Geschäft im Wein- und Waldviertel, das solch ein Sortiment zu bieten hat. Am 29. Oktober wurde der Laden eröffnet – den Online-Shop gibt es schon seit Mai.

Welches Bier in die Regale kommt, bestimmt der Chef durch eine strenge Geschmackskontrolle. Außerdem sollte es preislich leistbar und möglichst nicht im Supermarkt zu kaufen sein. „Für mich ist das Geschäft in Eggenburg keine Arbeit, sondern Spaß – ich freue mich, wenn ich den Leuten etwas Neues zeigen kann.



Maximilian Gaspar mit dem „Stille Nacht-Bier“, einer Weihnachts-Edition der Privatbrauerei Schnaitl, sowie dem Bier-Adventskalender.

Schon am Eröffnungswochenende wurden meine Erwartungen weit übertroffen,“ erzählt der Inhaber.

Verkostungen vor Ort

Im Biergreissler-Shop kann man auch verkosten. Jede Woche bietet der 43-jährige Eggenburger drei verschiedene Biere zum Verkosten an, auf Anfrage gibt es umfangreichere Verkostungen. Außergewöhnliche Kundenwünsche nimmt Maximilian Gaspar gerne an: „Wenn eine Firma ihr eigenes Bier haben möchte oder

ein Kunde nach einem bestimmten Bier sucht, das ich nicht im Sortiment habe, kann ich das auf Anfrage gerne besorgen.“ Exklusive Limited-Editions, besondere Geschenke und einzigartige Mitbringsel, zwischen rund 2.000 Flaschen wird jeder Bierliebhaber fündig: Von Bier-Adventskalender, und Weihnachtsbier über Trappisten- und Glühbier, bis hin zu Gläsern, Büchern und Sets zum Selbst-Bierbrauen. Auch Gutscheine sind erhältlich.

Der Traum vom Eggenburger Bier

Bier war schon immer eine Leidenschaft des früheren Vertriebsleiters für Treibstoffe. „Ich wollte einmal ein eigenes Pub eröffnen oder mein eigenes Bier machen. Für's Erste bin ich reiner Händler, aber ein Eggenburger Bier zu brauen, ist immer noch ein Traum für die Zukunft“, so der Alleinunternehmer, der von seiner Frau Anette und Tochter Emily unterstützt wird, die gerne die Gläser für Papa herrichtet – natürlich im Biergreissler-Pullover. ull

Biergreissler

Öffnungszeiten:

Sa: 9–13 Uhr
ab Jänner: auch Fr: ab 15 Uhr

Kontakt:

Hauptplatz 22
3730 Eggenburg
unterhopft@biergreissler.at
www.biergreissler.at



Vertretung in ALLEN rechtlichen Belangen

- Verkehrsunfälle
- Verträge
- Scheidungen
- Familienrecht
- Schadenersatz

R

RECHTSANWALT

DR. ENGELBERT REIS

3500 Horn | Florianigasse 5
T: 02982/2340 | F: 02982/2340-9
ra@reis.at
www.reis.at

ERSTE ANWÄLTICHE AUSKUNFT KOSTENLOS

LICHTENEGGER GmbH
GETRÄNKEHANDEL & SHOP



Kurt Lichtenegger
Wienerstraße 11
3730 Eggenburg

T: 02984 / 20 850 Fax DW 50
M: 0664 / 42 43 386

www.bier-lichtenegger.at

Ziehen Sie selbst Ihr Glück!

Holen Sie sich Ihre % bei einem Einkauf ab € 150,-



Jedes Los eine Überraschung!

Bis zu 20% Ermäßigung

Ausgenommen Aktionen
Aktion gültig von
1. bis 24. Dezember 2016

STRASSBERGER
Uhren - Schmuck - Optik - Foto - Hörgeräte - Kontaktlinsen
RETZ - EGGENBURG www.strassberger-retz.at
Vielfalt und Qualität hat einen Namen

der faire Credit

Lang ersehnt.
Individuell beraten.
Entspannt genießen.



Fairness
Der faire Credit ist Österreichs erster Kredit mit DQS-Siegel für Fairness im Ratenkredit.

Empfohlen durch:

VOLKSBANK
EGGENBURG

etiketten&druck
Wagner e.U.

Drucktechnik in höchster Perfektion

Etiketten - Drucksorten
Werbetechnik - Beschriftung
Grafik - Design
Webdesign

3730 Eggenburg Hauptplatz 16
Tel: 02984/20801 office@weinetiketten.at

www.weinetiketten.at

Diamantene Hochzeit Erna und Karl Beitelberger



Sitzend: Erna und Karl Beitelberger, Sohn Kurt, stehend: GR Margit Koch, Bgm, Georg Gilli, OV Roggendorf Katharina Dafert, Bgm. Röschitz Ing. Christian Krottendorfer, Stadtpfarrer Pater Mag. Sepp Schachinger, Heimleiter Harald Riegler.

Goldene Hochzeit Christine und Heinz Beitelberger



GR Margit Koch, Heinz Beitelberger jun. Renate, die Jubilare Uroma Christine, Uropa Heinz, Marianne, Urenkerl Emma alle Beitelberger, Bürgermeister Georg Gilli.

(3): © Willi Brem

90. Geburtstag Theresia Jarmer



Enkel Mathias Jarmer, Schwiegertochter GR Margarete Jarmer, Stadtpfarrer Pater Sepp Schachinger, Jubilarin Theresia Jarmer, Tochter Herta Jelinek, Bgm. Georg Gilli, GR Margit Koch.

GLÜCKWUNSCH!

90. Geburtstag:

- Friedrich Gutmayer
- Hermann Zhuba
- Rudolf Pfeiffer

95. Geburtstag:

- Gabriele Bauerhansl

Goldene Hochzeit:

- Herta & Dietmar Garnhaft
- Maria & Rudolf Busta
- Christina & Leopold Schirlbauer



Trauungstermine



Beim Standesamtsverband Eggenburg werden während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen:

Samstag, 28.01.2017

Samstag, 18.02.2017

Samstag, 18.03.2017

UNSERE JÜNGSTEN

DIE STADTGEMEINDE EGGENBURG
GRATULIERT DEN ELTERN VON:

Monika OPPITZ
Greta KIRBES
Zita LOCHNER-SCHU
Emilian STARK
Dean-Finjan MAGERL
Cäcilia DOMES
Julian SCHWAB



(2): © fotolia.com

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtgemeinde Eggenburg, T: 02984/3501; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Georg Gilli, Mag. Elisabeth Stangl; Anzeigen & Beratung: Stadtgemeinde Eggenburg; Redaktion: mediadesign, Burgschleinitz (T: 02984/23149) und Stadtgemeinde; Gestaltung: mediadesign; Druck: Hofer, Retz (T: 02942/3557); Erscheinung: vierteljährlich; nächster Redaktionsschluss: KW 8 2017.; Verbreitung: Katastralgemeinden, Medien, Institutionen, etc.; Auflage: 2.100 Stück
Namentl. gezeichnete Beiträge in Eigenverantwortung des Verfassers.

Kleine Füße für etwas Großes

Kindergartenkinder sammeln „Grüne Meilen“ für den Klimaschutz

EGGENBURG

174.624 Kinder aus ganz Europa sammelten 1.741.200 „Grüne Meilen“, um unser Klima zu schützen – und Eggenburgs Kindergärten waren mit dabei. Im Rahmen der Klimameilen-Kampagne waren die Kinder klimafreundlich mobil und sparten Energie, aßen regionale Lebensmittel oder verwendeten Schreibmaterial aus recyceltem Papier. Der positive Nebeneffekt: Bewegung an der frischen Luft fördert die körperliche Entwicklung und die Konzentration im Unterricht.

Wege umweltfreundlich zurückgelegt

Soziales Miteinander der Kinder fördert ihr Gemeinschaftsgefühl beim Laufen auf dem Weg zum Kindergarten und



Sowohl die Kinder des Kindergartens in der Bürgerspitalgasse als auch des Kindergartens in der Kremser Straße halfen beim Klimaschutz.

ihr Verantwortungsgefühl für einander. Sicheres Verkehrsverhalten lernen Kinder nur durch Übung. Beim Erobern der Alltagswege mit den Eltern bekommen Kinder ein Gefühl für Entfernungen und Zeiten und trainieren ihren Orientierungssinn. Umweltfreundlich zurückgelegte Wege ersparen der Atmosphäre

unnötiges CO² und helfen beim Klimaschutz.

Umweltschutz geht alle an

Den Kindergartenkindern hat's Spaß gemacht, die Umwelt und die Initiatoren sagen danke – denn Umweltschutz geht uns alle an!

„tut gut“ für Eggenburg

KREMS. Unter dem Motto „Gesunde Gemeinde“ trifft ‚tut gut-Wirt“ wurden am 22. November an der FH Krems 92 Gesunde Gemeinden mit der „tut gut“-Plakette ausgezeichnet. So auch die Stadtgemeinde Eggenburg. Die Plakette erhalten jene Gemeinden, die sich nach der Grundauszeichnung weiterhin mit der Verbesserung ihrer Gesundheitsvorsorgemaßnahmen beschäftigen.



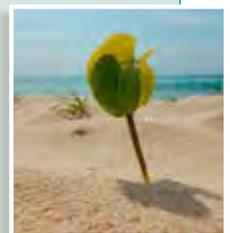
Petra Leitner-Braun, Vbgm. Susanne Satory, GR Martin Neugebauer, LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner und Walpurga Steiner beim Überreichen der „tut gut“-Plakette.

Achtsamkeit gegen Stress

EGGENBURG. Kurs „Leben mit Achtsamkeit – Ein Weg zu Stressabbau und Gesundheitsförderung“ basierend auf MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction)

Das Kursangebot besteht aus einer achtwöchigen Schulung von Achtsamkeit und vermittelt eine sehr wirksame und wissenschaftlich anerkannte Methode, Stress abzubauen, Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern. Der Kurs eignet sich für Menschen, die durch beruflichen oder privaten Stress belastet sind, unter psychosomatischen Beschwerden leiden (Schlafstörungen, Erschöpfung, Unruhe, Ängste, Schmerzen). Kursstart: 13.01. bis 10.03., freitags 17.30–20 Uhr. (10.02. entfällt!) Achtsamkeit-Übungstag: Samstag, 25. Februar. EUR 340 Kursgebühr, Hauptplatz Grätzl 5/4, Eggenburg (Psychologische/Psychotherapeutische Praxis) Kontakt: Mag. Petra Tschögl, T: 0664/5401760

www.achtsamkeitsprogramme.at





eggenburger Gesundheitstag

Samstag **4.3.2017**

im K-Haus
von 9-19 Uhr

save the date

Unseren Besuchern wird ein breites Informationsangebot aus den Bereichen Gesundheit und Sicherheit präsentiert, bei dem man auch vieles vor Ort ausprobieren kann.

Mitmach-Programm:

Yoga

Hörtest

Sehtest

Blutabnahme

Schlafmaske

Pulsmessung

Blutzucker

Blutdruck

Rücken FIT Training

Sauerstoffsättigung

Allergietest

Infostände, Vorträge und vieles
zum Ausprobieren, Testen und
aktiv mit machen!

Nehmen Sie sich Zeit!



Informationen: Stadtrat Martin Neugebauer / martin.neugebauer@eggenburg.at



RIESENSCHLUCK

Eines für alle Weiches Wasser im Bezirk Horn

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So werden unsere Kunden schon seit Langem im Bezirk Horn (in der Gemeinde Eggenburg) mit weichem Wasser mit einer Gesamthärte zwischen 10 und 14° dH versorgt.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile! Das kann durch Zuleitung von besonders weichen Quellen erfolgen oder wie in anderen

Gebieten durch die Errichtung von Naturfilteranlagen. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden.

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von über 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.